



## Deutsche illustrierte Zeitung.

In „Über Land und Meer“ findet der Leser

**Unterhaltungslektüre** gediegenster Art durch Romane und Novellen der ersten zeitgenössischen Schriftsteller, zahlreiche unterhaltende und bechrende

**Interessante Original-Artikel** von hervorragenden Sachmännern aus allen Gebieten des Wissens, der Kunst, Technik, Industrie u. s. w. Unter der Rubrik „Unter uns“ findet der Leser

**Viel Nützliches fürs Haus,** ferner unter der Rubrik „Für müßige Stunden“: Geistige Spiele aller Art, wie Schach, Rätsel, Charaden, Rösselsprünge u. s. w.

**ein Weltblatt in des Wortes vollster Bedeutung — ein Lieblingsblatt des deutschen Hauses.**

a) **Großfolio-Ausgabe in Wochennummern:** Alle 8 Tage erscheint eine Nummer von 20 Seiten. Preis vierteljährlich 3 M. 50 Pf.

b) **Großfolio-Ausgabe in 14-tägigen Heften:** Alle 14 Tage erscheint ein Heft von 40 Seiten. Preis jedes Heftes 80 Pfennig.

c) **Oktav-Ausgabe:** Alle 4 Wochen erscheint ein Heft von 120 Seiten. Preis jedes Heftes 1 Mark.

## Deutsche Romanbibliothek.

Sorgfältigst ausgewählte, spannende Unterhaltungslektüre. Der Jahrgang 1897 bringt u. a. folgende Werke: „Die Familie Riccioni“ von Annie Bost — „Der König von Kuritanien“ von Anthony Hope — „Charon“ von Sr. Jacobsen — „November“ von A. Osterloh — „Der Kraft-März“ von Ernst von Wolzogen — „Eine Künstlerin“ von Hinrich Endorff — „Die Libelle“ von Anton Streicher von Verfall — „Durchlaucht Jaff“ von Friedrich Fürst Wrede etc. etc. Die „Deutsche Romanbibliothek“ ist

die interessanteste und billigste deutsche Romanzeitung.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer von 20 Seiten. Preis vierteljährlich 2 Mark.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft von 40 Seiten. Preis jedes Heftes 35 Pfennig.

## Deutsche Revue.

herausgegeben von Rich. Steißner.

Eine Monatsschrift, die sich durch die anerkannt hervorragende Bedeutung ihrer Mitarbeiter (Staatsmänner, Politiker, Gelehrte, Künstler und Schriftsteller) den großen außerdeutschen Revuen würdig zur Seite stellt. Das „Magazin für Litteratur“ schrieb über die „Deutsche Revue“. Es ist dies

eine der vorzüglichsten Revuen, die es heutzutage gibt.

Für die Seetgeschichte ist sie ein unbezahbarer und unerschöplicher Schatz.“

Monatlich erscheint ein Heft von 128 Seiten. Preis vierteljährlich (für drei Hefte) 6 Mark.

## Aus fremden Ländern.

Unterhaltungszeitschrift vornehmster Art, ausgeszeichnet durch geistigen und poetischen Gehalt, Vielseitigkeit und vorurteilslose Haltung. Der Jahrgang 1897 bringt u. a. die Werke „Unser Herz“ von Guy de Maupassant und „Juda, der Überläufer“ von Thomas Hardy. „Aus fremden Ländern“ ist

die einzige deutsche Unterhaltungszeitung, die ausschließlich Werke moderner ausländischer Schriftsteller in deutscher Übersetzung veröffentlicht.

Monatlich erscheinen zwei Hefte von je 48 Seiten. Preis jedes Heftes 50 Pfennig.

## Illustrierte Welt.

### Deutsches Familienbuch.

In der „Illustrierten Welt“ findet der Leser alles, was Herz, Gemüt und Auge erfreuen kann: Große spannende Romane und Novellen, wie auch kleinere Erzählungen ernsten und heiteren Charakters, zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Aufsätze aus allen Wissensgebieten.

Eine vortreffliche Familienzeitung, die unbedenklich auch der heranwachsenden Jugend in die Hände gegeben werden kann.

Jährlich erscheinen 28 Hefte von je mindestens 24 Seiten.

Preis jedes Heftes 30 Pfennig.

### Das erste Heft

dieser Zeitschriften ist durch jede Buchhandlung auf Verlangen gut Ansicht zu erhalten.



## Illustrierte Welt.

### Deutsches Familienbuch.

Die „Illustrierte Welt“ bringt Rezepte fürs Haus, die Küche, den Keller, den Garten, sodann Humor, Spiele für jung und alt, Rätsel etc. Unerreicht ist die „Illustrierte Welt“ in der Zahl und der Schönheit ihrer schwarzen und bunten Illustrationen und ihrer Kunstdrucklagen in vielfarbigen Holzschnitt.

Ein wahrer Hausfreund, der überall willkommen geheißen wird wo er einfahrt.

Jährlich erscheinen 28 Hefte von je mindestens 24 Seiten.

Preis jedes Heftes 30 Pfennig.

### Abonnements

auf diese Zeitschriften nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.